

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG	BVH Zuckerkandlgasse 47		
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Zuckerkandlgasse 47	Katastralgemeinde	Neustift am Walde
PLZ/Ort	1190 Wien-Döbling	KG-Nr.	01506
Grundstücksnr.	406/2	Seehöhe	286 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +				
A				A
B	B	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

oib
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.755,25 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,335 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	1.404,20 m ²	Heiztage	223 d	Bauweise	mittelschwere
Brutto-Volumen	5.002,99 m ³	Heizgradtage	3581 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	3.081,82 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Sommertauglichkeit	eingehalten
Kompaktheit (A/V)	0,62 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	28
charakteristische Länge	1,62 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

Wohnen

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	42,95 kWh/m ² a	80.372 kWh/a	45,79 kWh/m ² a	45,56 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		22.423 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		48 kWh/a	0,03 kWh/m ² a		
HTEB WW		34.050 kWh/a	19,40 kWh/m ² a		
HTEB		42.589 kWh/a	24,26 kWh/m ² a		
HEB		138.894 kWh/a	79,13 kWh/m ² a		
HHSB		28.830 kWh/a	16,43 kWh/m ² a		
EEB		167.724 kWh/a	95,56 kWh/m ² a	97,46 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		240.474 kWh/a	137,00 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		226.068 kWh/a	128,80 kWh/m ² a		
PEB ern.		14.406 kWh/a	8,20 kWh/m ² a		
CO ₂		45.089 kg/a	25,70 kg/m ² a		
f GEE	0,78 -		0,79 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	DI Erich Röhler RÖHRER BAUPHYSIK
Ausstellungsdatum	12.08.2015	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	11.08.2025		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.